

## Bericht der Generalversammlung IGLehm – Vereinsjahr 2014

Datum: Samstag, 24. Januar 2015

Ort: ETH Zürich Oerlikon, Lehrstuhl für Erdarchitektur

Traditionell erfreuen sich unsere GVs einer grossen Teilnehmerzahl, so auch dieses Jahr mit 48 Mitgliedern und 4 Gästen. Das heisst, jedes 3. IGLehm\_Mitglied war anwesend.

Das aktuelle Rahmenprogramm bildete die Vorstellung des an der ETH neu geschaffenen Lehrstuhls für Erdarchitektur. Er wurde mit der deutschen Architektin und Gestalterin Anna Heringer und mit unserem langjährigen und allseits bekannten Mitglied Martin Rauch besetzt.

An dieser Stelle möchte der Vorstand Martin Rauch und seinem Assistenten Wayne Switzer herzlich danken für ihre Gastfreundschaft und ihre Präsentationen.

Nach Kaffee und Gipfeli im der Architekturhalle vorgelagerten „Speisewagen – Kaffee“ und ersten angeregten Gesprächen mit und unter unseren Mitgliedern startete die GV

Jahresbericht, Rechnung und Budget 2015 boten wenig Diskussionsstoff.

Die GV beschloss einstimmig das Schaffen einer Studentenmitgliedschaft zum Preis von Fr. 100.- pro Jahr.

Unsere Sekretärin begrüsst die Neumitglieder, welche 2014 dazustiesen. Der grösste Teil von ihnen war im Publikum anwesend und konnte sich live der GV vorstellen.

Die Vorstandswahlen prägten der Abschied von Claudia Valentin nach einer Amtsperiode von 2 Jahren und die Neuwahl von Sabrina Equilino, Christiane Löffler und Michal Zelouf. Wir freuen uns, mit dem auf 6 Vorstände angewachsenen Team ins 2015 zu starten.

Unsere langjährige Revisorin Monika Rau wurde mit viel Applaus verabschiedet und René Bär wird sie kompetent ersetzen.

Fürs Jahresprogramm 2015 schlug der Vorstand einen Besichtigungszyklus unter der Bezeichnung „Tour de Suisse aktuell“ vor. Geplant sind regionale Besuche aktueller Baustellen und Bauten unserer Mitglieder.

2015 soll eine weitere geologische Wanderung stattfinden.

Das Thema „swissclay“ wurde intensiv diskutiert. Es zeigt sich, dass Fragen um die regionale Herstellung von Lehmprodukten auf grosses Interesse stossen. Der Vorstand wird eine vorbereitende Arbeitsgruppe bilden und unsere Mitglieder via Newsletter auf dem laufenden halten.

IGLehm - Auftritte an Messen sind anhand der Reaktionen der GV erwünscht. Diskutiert wurde, ob eher prominente Grossauftritte in Form von Sonderschauen anzustreben sind, oder ob kleine wiederkehrende Auftritte einen besseren Kosten/ Nutzen Faktor generieren. Auch um diesen Fragenkomplex wird der VS eine Arbeitsgruppe bilden.

IGLehm- Praxiskurse 2015: die Themen sind noch nicht fixiert, als Ideen wurde formuliert: Oberflächengestaltung am realen Objekt, Lehmputz auf Strohkonstruktionen, Gewölbekonstruktion, Thermisch aktivierte Körper aus Lehm.

IGLehm on Tour 2016: Die Mitglieder-Reise 2016 könnte uns in die Weiten Ungarns führen, wo 800 000 Lehmgebäude auf uns warten. Mehr dazu im Newsletter im Herbst 2015.

Herzlichen Dank an Marisabel Widmer aus Ossingen für das leckere Mittagsbuffet! Es war hochverdient nach der um eine halbe Stunde überzogenen GV. Die heiße Suppe schmeckte doppelt gut, nachdem die Kühle der Architekturhalle die Geduld von uns allen geprüft hatte.

Als Auftakt zum Nachmittagsprogramm zeigte uns Martin Rauch seine neusten Projekte als Power-Point Präsentation.

Wayne Switzer, der an der Front die Studenten begleitet, brachte uns die Arbeitsweise am Lehrstuhl näher. Fokus ist Praxisnähe, Exkursionen und das Planen anhand von realen Projekten. Im kommenden Semester soll an einem modellhaften Minimal-Lehmhaus für Tansania gearbeitet werden.

Die Studentendarbeiten des letzten Semesters waren sichtbar händisch geprägt: Siedlungsmodelle aus Lehm geformt...“Clay-Storming“ nennt Martin Rauch den Prozess, den Entwurf dreidimensional und mit dem Material Lehm direkt plastisch anzugehen.

Herzlichen Dank an alle, welche an diesem intensiven GV - Tag dabei waren und dazu beigetragen haben, ihn unvergesslich zu machen.

08.Febr.2015, Ralph Künzler